

Kulturreise in den Harz, vom Sonntag den 6. Mai bis Samstag den 12. Mai 2012

II Beitrag von Alex Streichenberg Expedition auf den Brocken mit Rückschau auf Goethe, der den Berg schon früher erforschte:

Der Ausflug auf den kalten Brocken,
lässt meine Seele nicht mehr trocken.
Bin innerlich jetzt ganz bewegt,
wie Goethe damals angeregt.
beim Schreiben seines dritten Faust's
ist es aus ihm heraus gerauscht:

*„Ihr naht euch wieder, schwankende Gestalten,
die früh sich einst dem trüben Blick gezeigt.
Versuch ich wohl, euch diesmal festzuhalten?
Fühl ich mein Herz noch jenem Wahn geneigt?“*

In Wenigerode geht's von dannen.
Per Bus, wir stoppen in St. Annen.
Nun rauf nach Schierke geht's hau ruck,
wir sind gestärkt durch „Heizersschluck“.

Nur eine Dame bleibt im WC.
Später rauf geht's auch das denkt se!

Da oben auf dem kalten Brocken,
bleibt man nicht zu lange hocken!
Nur die Russen und die STASI
wollten alles wissen quasi,
was die Menschheit unten treibt,
und was zu ändern dann verbleibt. –

Verschwunden sind die Russen nun,
Wer weiß was sie heute tun?

So können wir gemütlich schlemmen.
Leider tät's beim Zahlen klemmen.
Hans in seiner Seelenruh,
ordnets! wir gehn dem Tale zu.

Im Walde wieder angekommen,
frage ich mich ganz beklommen:
Wieviel Tannen stehen hier?
Sind's zwei Millionen oder vier?

Goethe:
*„Und sehe dass wir nichts wissen können!
Das will mir schier das Herz verbrennen.
Heisse Magister, heisse Doktor gar,
und ziehe schon an die zehen Jahr,
herauf herab und quer und krumm,
meine Schüler an der Nase herum!“*

Goethe schriebs und hatte recht,
mit Borkenkäfern geht's halt schlecht!

Habt Ihr geseh'n den alten Baum? *)
Wo er geritzt, man sieht's heut kaum:

*„Über allen Gipfeln ist Ruh'
In allen Wipfeln spürest Du
kaum einen Hauch;
Die Vögelein schweigen im Walde
Warte nur, balde
Ruhest Du auch.“*

*) Nachgeschaut, dass Goethe nicht auf dem Brocken geritzt
hatte, sondern auf dem Kickelhahn bei Ilmenau, Thüringen.

Alles was wir gesehen haben im Harz, hätten
wir nicht erleben können, ohne:

Bea, die Kalorienfreundliche,

Hans, der immer Fürsorgliche,

Roland der Souveräne!

**Im Namen der ganzen engagierten und
interessierten Reisegruppe danke ich
diesem ausserordentlichen Reisetem von
ganzem Herzen.**

Wettingen, den 12. Mai 2012
Alex Streichenberg